



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 30

Ausgabe 3|10

Dienstag, 04.04.2023



Bis Sonntag, 16. April ist der Osterweg noch geöffnet. Vielen Dank an das Osterwegteam für die tolle Arbeit. Bild: Barbara Johann und Claudia Birrer.



Auflage:

1000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Mai	02.05.2023	Aug	keine Ausgabe
Jun	06.06.2023	Sep	05.09.2023
Jul	04.07.2023	Okt	03.10.2023



Liebe Leserinnen und Leser

Die Temperaturen sind zwar noch nicht ganz so frühlinghaft, doch die Tage schon merklich länger. Der Frühling ist im Anmarsch. Jetzt kommt die Zeit, in der auch der Garten wieder auf Vordermann gebracht werden sollte.

Als Aushängschild des Hauses sollte diese grüne Visitenkarte gehegt und gepflegt werden. Wir geniessen es, wenn wir im Sommer die Stunden in einem gepflegten Garten oder auf dem Balkon mit Sicht auf einen solchen verbringen können. Es braucht jeden Frühling doch einiges an Arbeit um die Spuren des vergangenen Winters zu beseitigen - Laub und Geäst sind zu beseitigen und je nach dem auch das eine oder andere von Tieren verursachte Hügelchen - zum Thema Rückschnitte beachten Sie doch bitte den anschliessenden Artikel. An vielen Orten sieht der Rasen nach den Wintermonaten strapaziert und verdichtet aus - nun braucht auch er wieder mal frische Luft und vertikulieren ist angesagt oder es muss nachgesät werden. Sie denken, was geht mich das an.... kein Problem vielleicht hat ihr Nachbar oder die Hausgemeinschaft Freude an etwas Unterstützung oder, geniessen Sie einfach so den Frühling - denn der Frühling hat für alle was.

Rückschnitte

Wir müssen aktuell wegen des ALB schmerzhaft Einschnitte in die Natur erleben. Dennoch ist es nach dem Winter auch wieder die Zeit, wo die verschiedensten Äste und Sträucher zurückgeschnitten werden müssen, da es sonst zu gefährlich für alle Mobilitätsteilnehmenden ist. Auf die Strasse und Gehwege heraushängende Äste stören und sind gefährlich. Sie behindern die Sicht und zwingen zum Ausweichen. Deshalb machen wir auf das Zurückschneiden von Sträuchern, Bäumen und Hecken aufmerksam. Haus und Liegenschaftsbesitzer sind gemäss Strassengesetz dazu verpflichtet, dass das sogenannte Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht tangiert wird. Will heissen: Bei Kreuzungen, Einmündungen und Strassen sind Sträucher und Hecken so zu schneiden oder auch zu entfernen, dass eine vernünftige Übersicht besteht. Ein optimales Sichtwinkeldreieck ist 2.5 Meter x 50 Meter. Zudem muss am Strassenrand eine Durchfahrthöhe von 4 Metern gewährleistet sein. Mit Einhalten der Vorgaben tragen wir alle einen vorbildlichen Beitrag an eine funktionierende Unfallprävention - Besten Dank.

Osterweg 2023

Das Osterweg-Team entscheidet jedes Jahr neu, ob der Osterweg stattfindet oder nicht. Das ist nachvollziehbar wenn man weiss, dass der Aufwand zur Umsetzung doch einiges an freiwilliger Arbeit neben dem Alltag beinhaltet. Bis Sonntag, 16.04.2023 haben Sie noch die Möglichkeit, den Osterweg zu besuchen. Das Osterweg-Team und der KAB Zell haben auch dieses Jahr wieder einen toll dekorierten

Osterweg gestaltet. Es kann bewährtes aus vergangenen Jahren aber auch neue Kreationen bestaunt werden. Vor allem die Kinder, aber auch die Erwachsenen erfreuen sich auch dieses Jahr wieder an der Geschichte auf dem Weg - Die Nacht vor Ostern. Ebenfalls laden verschiedene Spiele Jung und Alt zum Verweilen ein. Die Farbenpracht und die immer lächelnden Figuren lassen positive Schwingungen zurück.

Mit einem Besuch des Osterweges zeigen Sie dem Helferteam den Dank und die Wertschätzung für die äusserst kreative, ehrenamtliche Arbeit.

Frauengemeinschaft Pfarrei Zell

Ich durfte an der diesjährigen GV der Frauengemeinschaft teilnehmen. Es war ein interessanter Abend mit gegen 100 teilnehmenden Frauen. Mit viel Herzblut und Humor führten Doris Häfliger und Madeline Graber mit Unterstützung des gesamten Vorstandes durch die Traktanden und durch den Abend. Es war für mich beeindruckend, wie engagiert die Frauen mit ihren verschiedenen Angeboten unterwegs sind. Ich glaube, wir können stolz sein, auf so viele engagierte Persönlichkeiten in der Dorfgemeinschaft zählen zu dürfen. Es waren ja aktuell Wahlen und man liest Slogans wie; die KMU sind das Rückgrat der Wirtschaft.... das erweitere ich gerne und behaupte mit Überzeugung: Die Frauengemeinschaft ist das Rückgrat unserer Dorfgemeinschaft. So gebe ich den besonderen Dank des Monats sehr gerne an die Frauengemeinschaft Pfarrei Zell weiter.

Inhalt:

Akzent Prävention	15
Birrer Gerold	7
Brassband Zell	22
Chenderfir	8
Frauengemeinschaft.....	16
Frohes Alter.....	20
Kirche Zell	10
KRV Zell	25
Marktplatz	13
Pro Senectute	11
Ref. Kirche	12
Steueramt	6
STV Zell	18
Vespa Club	27
Violino.....	14
Wagner Dorfgarage	13

Hochbreitbandversorgung

Seit 2021 ist unsere Gemeinde im Projekt Hochbreitbandversorgung (PRIORIS) involviert. PRIORIS möchte ländliche Gemeinden und abgelegene Wohngegenden für die digitale Zukunft wappnen. Eine Zukunft, in der die Internet-Bandbreite darüber entscheiden wird, wer den Anschluss an die zunehmend digitale, vernetzte Welt behält und wer nicht. Schnelles Internet über Hochbreitband- oder Ultrahochbreitbandversorgung wird künftig zu einem wesentlichen Standortfaktor. Schnelles und stabiles Internet spielt heute in allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle. Unter der Internetadresse www.prioris.com sind anschauliche Videos über das Thema Glasfasernetz zu finden. Diese erklären, wieso die Erschliessung mit Glasfasern sinnvoll, nachhaltig und zukunftssicher ist. Das Video zeigt auch auf, warum 5G keine langfristige Lösung ist und wie alle Haushalte in der Region Luzern West von der Erschliessung mit Glasfasern profitieren können. Wir werden auf Ende Mai eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema planen - das genaue Datum muss aktuell noch mit den externen Fachpersonen abgeglichen werden - Info folgt in der nächsten Ausgabe des Zeller Blättli und wird sobald definiert auch auf der Homepage ersichtlich sein. An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni kann die Zeller Bevölkerung über das Reglement «Glasfaser für alle» abstimmen.

Asiatischer Laubholzbockkäfer ALB

Was läuft aktuell und in Zukunft bei Thema ALB. Zur Tilgung des ALB mussten auch im Schutzwald Massnahmen umgesetzt werden. Dabei war zu beachten, dass die Funktionen des Waldes zum Schutz der Menschen und Infrastruktur (Siedlungen, Strasse, etc.) vor Naturgefahren erhalten und nachhaltig sichergestellt werden konnte, denn der Wald links des Quartiers Bachhalden und Föhrenweg reguliert den Wasserabfluss. Des Weiteren halten die Wurzeln den Waldboden zusammen. Dank dem Schutzwald wird somit das Risiko einer Überschwemmung reduziert. Es wurden Haselsträucher und Weiden bodennah abgehauen. Mit dieser Massnahme wurde die Schutzwirkung nicht reduziert. Die mögliche Lebensgrundlage des ALB wird so jedoch verringert und gleichzeitig das Monitoring übersichtlicher. Einzelne Wirtsbäume - vorrangig mehrstämmige Bergahorne - wurden gezielt gefällt, gehackt und thermisch verwertet. Diese Bäume waren nicht zwingend für die Schutzwirkung nötig. Durch die Massnahme wird das Monitoring für die Baumpfleagespezialisten und das Forstfachpersonal erleichtert. Bei einzelnen Bäumen wurde ein Kronenschnitt vorgenommen. Die Kontrolle des Stamms und der Äste wird dadurch in Zukunft einfacher. Der Baum bleibt so vital und seine Wurzeln halten den Boden zusammen. Das Gelände ist steil und ohne bauliche Massnahmen schwer begehbar. Es wurden/werden Begehungswege erstellt und das erleichtert allen Involvierten das Monitoring. So kann auch die Un-

fallgefahr reduziert und ein effizientes Arbeiten ermöglicht werden. Der Hang wird soweit stabilisiert, sodass das Wasser gezielt in die Luthern geführt wird. Damit wird erreicht, dass der Hang entlastet und die Gefahr von Rutschungen reduziert werden kann. Die verbleibenden Bäume werden das ganze Jahr durch das Monitoring intensiv überwacht. Diese Arbeit wird vorrangig von Baumpfleagespezialisten übernommen. Ergänzend ist das Forstfachpersonal im Einsatz. Ergibt sich z.B. an einem Aststück ein Verdacht, wird dieses Stück abgeschnitten und am Boden durch ein Spürhundeteam kontrolliert. Bei einem Befehl durch den ALB wird der betroffenen Baum sofort gefällt, gehackt und thermisch verwertet. Zudem erfolgt eine neue Situationsanalyse. Die Wirkung des Schutzwaldes wird auf die Naturgefahrenprozesse geprüft. Ein weiteres Gutachten setzt sich mit der Naturgefahrensituation auseinander. Untersucht wird die mobilisierbare Erdmasse und das Schadenpotenzial. Ebenfalls gilt es zu prüfen, ob und welche baulichen Massnahmen es braucht und möglich sind. Gerne gebe ich Ihnen auch die Links für weitere Infos an: www.zell-lu.ch/asiatischerlaubholzbockkaefer oder www.lawa.lu.ch/wald/waldschutz/Asiatischer_Laubholzbockkaefer_Zell/Vorgehen_Schutzwald



Rechnungsabschluss 2022

Der Gemeinderat hat den provisorischen Rechnungsabschluss 2022 mit grosser Freude zur Kenntnis genommen und genehmigt. Es wurde wiederum auf allen Ebenen ausgezeichnete Arbeit geleistet und das hervorragende Ergebnis spiegelt sich somit im Abschluss 22 sehr eindrücklich. Verschiedene Faktoren haben auch in einem schwierigen Jahr zum vorliegenden Ergebnis geführt. Es ist uns wieder gelungen, eine gute Balance zwischen den Ausgaben und den Einnahmen zu finden. Das konsequente Kostenmanagement hat wieder dazu geführt, dass wir wiederum ein sehr gutes Resultat vorliegen haben. Wir können statt eines Aufwandüberschusses einen stolzen Ertragsüberschuss präsentieren. Vorab wird aber in den nächsten Tagen die Rechnungskommission den Abschluss 2022 prüfen und offene Fragen mit dem Gemeinderat klären. Näheres entnehmen Sie der Mai-Ausgabe des Zeller Blättli.

Luzernmobil

Wir werden in der letzten Zeit immer wieder mit Themen wie Energiemangel, Nachhaltigkeit, des absehbaren Endes von fossilen Brennstoffen und deren Alternativen usw. konfrontiert. Auch die aktuelle und zukünftige Mobilität



beschäftigt uns alle und sind auch in unserem Kanton und in unserer Region vielseitig. Für einen bewussteren Umgang mit dem Thema alternative Mobilität gibt es die Plattform www.Luzernmobil.ch. Dort teilen Luzerner:innen ihre Erfahrungen zum Thema Mobilität und es wird gezeigt, dass eine nachhaltige Mobilität auch einfach umzusetzen ist/wäre. Vielleicht könnte das ja etwas genau für Sie sein? Vielleicht ist da etwas dabei, dass man bis jetzt nicht kannte und genau den jetzigen oder zukünftigen Bedarf an Mobilität abdecken könnte. Auf Luzernmobil.ch finden Sie nebst Erfahrungsberichten, Informationen und Tipps übers zu Fuss gehen und Velofahren, auch solche über das Unterwegssein im öV oder auch etwas über das Thema Car-Sharing. Es gibt auch Vorschläge auf Luzernmobil.ch wie ganz auf den Verkehr verzichtet werden könnte. Schauen Sie doch mal rein, erweitern Sie ihren Horizont und machen sich die eigenen Gedanken über die Angebote. Für mich ist auch klar, dass jede Person weiterhin die eigene Entscheidungsfreiheit hat, wie sein/ihr Beitrag für die Angehung der zukünftigen Themen ist.

Steuergesetzrevision

Der Gemeinderat hat die Vernehmlassungsunterlagen des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) zur beabsichtigten Revision des Steuergesetzes bekommen. Der Regierungsrat des Kanton Luzern beabsichtigt, die Erträge der OECD Steuerreform zum Anlass zu nehmen, weitere Investitionen in die steuerliche Attraktivität des Kanton Luzern zu tätigen. Den Gemeinden des Kanton Luzern werden bei Umsetzung der beabsichtigten Revision Steuerausfälle von rund 85 Millionen Franken entstehen. Zwar wird den Gemeinden eine Teilkompensation von 20 Millionen Franken in Aussicht gestellt, dennoch sind die zu erwartenden Steu-

erausfälle, trotz der in den letzten Jahren guten Finanzlage für die Zukunft (zu) schmerzhaft. Für die Gemeinde Zell würden sich die Mindereinnahmen auf wiederkehrende rund Fr. 440`000.00 belaufen, was in Zell rund 0.14 Steuereinheiten entspricht. Es liegt auf der Hand, dass wir mit der vorliegenden Fassung nicht einverstanden sein können. Der VLG sieht die aktuelle Fassung ebenfalls nicht als umsetzbar und mehrheitsfähig. Die Gemeinde Zell erwartet einen höheren Kompensationsanteil der Steuerausfälle für die Gemeinden und der Gemeinderat unterstützt somit die Stellungnahme des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) mit der gleichen Stossrichtung.

Nomination Award «Gesundes Luzern»

Der Kanton Luzern vergibt im Jahr 2024 den Award «Gesundes Luzern». Dieser Award zeichnet Projekte aus, die das Wohnumfeld der Luzerner Bevölkerung bewegungs- und beziehungsfreundlicher machen und die Luzerner:innen zu mehr Bewegung motivieren. Gemäss Rückmeldung der Dienststelle Gesundheit und Sport wurde unser Projekt des öffentlichen Qi Gong nominiert und ist somit Anwärter auf den Award 2024. Wir freuen uns natürlich für diese Vor-Auszeichnung die verbunden ist mit dem Dank der Dienststelle Gesundheit und Sport für das Engagement zugunsten der Gesundheit der Bevölkerung. Wir sind gespannt, ob wir denn auch zu den Gewinnern für die Vergabe des Awards im November dieses Jahres gehören - wir werden sehen.

Öffentliches Qi-Gong

Nach den erfolgreichen Durchführungen des öffentlichen Qi-Gong in den letzten zwei Jahren hat unsere Gemeinderätin Karin Meier einen weiteren Antrag zur finanziellen Unterstützung des Angebots an die Dienststelle Gesundheit

und Sport eingereicht. Das Gesuch wurde geprüft und der gewünschte finanzielle Beitrag noch einmal genehmigt. Die Verantwortlichen der Dienststelle sind genauso überzeugt wie wir, dass die Weiterführung dieses Angebots für die Gemeinde Zell wie für die gesamte Region ein grosser Mehrwert bedeutet und sich somit viele ältere und interessierte Menschen ab 60 körperlich betätigen werden. Sie sind wie wir weiter der Meinung, dass sich das weiterführen dieses Angebots positiv und nachhaltig auf die physische Gesundheit der Senior:innen, vor allem auch hinsichtlich der Sturzprävention auswirken wird. Das Angebot wird bei jedem Wetter jeweils Donnerstag mit Beginn 09.00 Uhr vom 20. April bis 28. September, ausser den beiden Daten vom 18.05.23 & 08.06.23, stattfinden. Es braucht gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Eine Windjacke mit Kapuze ist ideal.

Die nächste Sprechstunde findet am 15.04.2023, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates statt - Es ist keine Voranmeldung nötig, „mer muess nur cho“ - ich freue mich.

Ihr Gemeindepräsident



Markus Tremp

Bauverwaltung

(Zeitraum März 2023)

Es wurden keine Baubewilligungen erteilt.

Es darf gratuliert werden

Am 10. April 2023
Müller-Heiniger Rosmarie, Bründleneggweg 7, 6144 Zell zum 70. Geburtstag

Am 14. April 2023
Joseph-Nolte Jutta, St. Urbanstrasse 14, 6144 Zell zum 80. Geburtstag

Am 15. April 2023
von Ballmoos-Siegenthaler Katharina, Neuhushof 3, 6144 Zell zum 75. Geburtstag

Am 18. April 2023
Schärli-Hodel Johann, Luthernstrasse 7, 6144 Zell zum 75. Geburtstag

Am 27. April 2023
Schnieper-Oetterli Annalise, Luthernstrasse 5, 6144 Zell zum 80. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.



Info-Abend «Badsanierung»
11. Mai und 13. Juni 2023

Themen:
Perfekt ausgeleuchtet
• Das Licht im Bad als essenzieller Stimmungsmacher
Tapeten im Nassbereich
• Wie Tapeten Ihrem Bad Leben einhauchen

Anmeldung erwünscht:
T 041 925 81 41
oder
info@purabagno.ch

Ihre Traumbadmacher. Ganz in Ihrer Nähe.
Besuchen Sie uns an einem unserer Infoabende. Wir zeigen Ihnen, worauf es bei der «Badsanierung» wirklich ankommt.
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Grüter Hans AG, Länggasse 2, Oberkirch
Wir freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Grüter Hans AG · Oberkirch · Filialen: Sempach · Zell LU

pure bagno
www.purabagno.ch



AKTUELL
Handgegossene Schoggi-Osterhasen

gefüllte Pralinen Oster Eier

Osterflädli

während den Schulferien haben wir längere Mittagspause

vom Dienstag 11. April bis Samstag 22. April

MO-FR 06.00 - 12.00
15.00 - 18.30
MI Nachmittags geschlossen
SA 06.00 - 12.00
13.00 - 16.00

Zeller-Forellen

BÄCKEREI BIRREK
KONDITOREI HUTTWIL

Hauptgeschäft Huttwil
Marktgasse 8
4950 Huttwil
Tel. 062 962 10 78

Filiale Zell
Luzernstrasse 7
6144 Zell
Tel. 041 988 13 35

Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH
www.baeckerei-birrer.ch
baeckerei-birrer@bluewin.ch



Regionales Steueramt Willisau

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2022 online eingeben

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2022 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2022 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuerklärung können Sie im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Regionale Steueramt Willisau unter der Telefonnummer 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.



Steuererklärung 2022

Auf www.steuern.lu.ch finden Sie verschiedene Videos, die Ihnen die Handhabung der Steuersoftware anschaulich erklären sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt. Der „HelpDesk“ mit Ticket-Funktion nimmt nur technische Fragen entgegen. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00 /steueramt@willisau.ch).

Informationen zur provisorischen Rechnung 2022 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2022 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2023 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2022 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2023 ein Verzugszins belastet. Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00).



Beinahe unschlagbar!

Einmal mehr verblüfft uns Goudi Birrer mit seiner sportlichen Leistung. Am 18. März fährt er mit dem Schweizer Team ins österreichische Seefeld und brilliert vor Ort an 4 Rennen der Masters Weltmeisterschaft im Langlauf.

Hier zeigt er wieder, dass er mit seinen 66 Jahren noch immer in Topform ist. Bereits einige wenige Wochen zuvor konnte er sich, zu seiner eigenen Überraschung, als Schweizer Meister in der M65-Alterskategorie feiern lassen. Also ist er bereits in bester körperlicher Verfassung, super Voraussetzungen für die kommende WM! Doch eine grip-pige Angelegenheit funkt ihm in seine Trainingsphase, so sollten die Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft nicht nach seinen Vorstellungen verlaufen. Aber bereits nach seinem ersten Rennen in Seefeld, in 7 km Skating, darf Goudi Birrer die Bronzemedaille auf dem Podest entgegennehmen. Auch sein zweites Rennen in 15 km Skating kann er mit einem unglaublichen Ergebnis laufen. Trotz zwei unverschuldeter Stürze und Schneebedingungen die ihm, wie er sagt, nicht unbedingt entsprechen, läuft er in die Top 10 und schafft es auf Rang 6.

Wie vielerorts, herrschen auch in Seefeld milde Temperaturen und die Schneeverhältnisse sind auch am kommenden Tag schwierig. Trotz den schwierigen Bedingungen laufen 4 Schweizer Athleten in der Kategorie 4er-Staffel auf einem weissen Streifen in Richtung Podest. Mit gemeinsamer Muskelkraft holen sich die vier Schweizer die Silbermedaille, darunter auch unser Zeller Goudi.

Nach dieser Topleistung an bereits drei absolvierten Rennen, ist noch nicht die Rede von ausruhen. Eine letzte Herausforderung erwartet Goudi Birrer am letzten Renntag. Aufgrund der Temperaturen und schlechter Loipe wird der letzte Lauf, vom Veranstalter von 30 km auf 20 km gekürzt. Doch obwohl Goudi die Langstrecken, sowie kalte, harte Schneeverhältnisse zu seinen Vorteilen zählen, darf er seinen letzten Erfolg für diese Rennserie noch einmal mit einer Bronzemedaille feiern.

Mit Bewunderung gratulieren wir Goudi Birrer, unserem Oldie auf den Skiern, heute nicht nur zu seinem Geburtstag, sondern auch von Herzen zu seinen Top-Erfolgen! Wir wünschen ihm noch viele weitere unvergessliche Kilometer im Langlaufsport.



BAELEKTRO

WIR SUCHEN EINEN MACHER!

JOBBSCHREIBUNG

STANDORTE IN ZELL & PFAFFNAU www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

GS

- Möbel • Bettwaren • Gartenmöbel
- Lamellen- Plisse- Flächenvorhänge
- Sicht- Wind- Insektenschutz, Rollos

Gregor Stöckli | Möbel + Innenausbau | www.gs-moebel.ch
 Luzernstrasse 34 | info@gs-moebel.ch
 6144 Zell | 041 988 12 27

Sie haben Wünsche, wir die Lösungen

Ab sofort: Die Gartenmöbel – Saison ist eröffnet
 Viele Neuheiten. Restposten/ Liquidationen mit 50% und mehr.
 Aussenausstellung frei zugänglich 24/7 Std.
 Eröffnungsrabatt min. 10% bis Ende April, wir beraten Sie gerne.

Waldspielgruppenkinder zu Besuch bei 4'240 Küken

Am 08. März 2023 war es wieder soweit und wir durften bei der Familie Bürli die Küken besuchen. Pünktlich um 08.30 Uhr trafen wir uns beim Schützenhaus. Mit voller Vorfreude marschierten wir zum Hühnerstall der Familie Bürli, wo uns Rita Bürli herzlich begrüßte und in Empfang nahm.

Nach einer kurzen Instruktion durften wir die Jacken und Mützen ausziehen und die Hände gründlich desinfizieren. Danach durften die Kinder die vier Tage alten Küken in die Hände nehmen oder einfach nur anschauen.

Als krönender Abschluss durfte jedes Kind von Rita ein "Kinderei" entgegennehmen. Jedes Jahr ist es immer wieder schön, dass uns die Familie Bürli den Hühnerstall von innen zeigt und wir die Küken besuchen dürfen – Vielen Dank.

Patricia Birrer



Oster-Chenderfiir

Datum: Samstag, 08. April 2023
Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Kirche Zell



Wir erzählen euch die Geschichte vom Küken, welches genau am Ostersonntag auf die Welt kommen möchte.

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder in Begleitung der Eltern, Grosseltern, Gotti oder Götti.

Team Chenderfiir



Frohe Ostertage

Ab Mittwoch, 5. April:
Entdecke bei uns Geschenkideen für jeden Anlass und frische Fische für den besonderen Genuss.
Wir waren kreativ. «Chom verbi!»

stoekli-metzgerei.ch

Chenderfiir vom Samstag, 11. März - Zum Glück hat man Freunde

Am Samstagvormittag, 11. März 2023 durfte die Gruppe Chenderfiir trotz überraschendem Neuschnee einige Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Grosseltern begrüßen. Passend zum Motto „zum Glück hat man Freunde“ und dem Frühlingserwachen im Wald, lauschten die Kinder zuerst einigen Waldgeräuschen und anschliessend einer farbenfrohen Geschichte. Die Geschichte, gespielt mit Stofftieren und farbig gestalteter Waldkulisse, handelte von Waschbär Wassili und Dachs Sibelius, die auf dem Weg zum Fluss, dringend all ihren Waldfreunden helfen mussten. Dabei



lauschten die Kinder aufmerksam den Erzählungen und beobachteten das Schauspiel, wie die Freunde sich auf den Weg begaben und am Ende des Tages, als Dankeschön mit einem fein gedeckten Tisch überrascht wurden. Passend zur Geschichte durften sich die Kinder danach im Kreis ein Säckchen übergeben und symbolisch etwas Süßes teilen. Auch das anschliessende Beisammensein bei Kaffee, Sirup und selbstgebackenem Zopf wurde von den meisten Anwesenden besucht und gab die Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsam zu spielen.

Text: Corinne Fries
Bilder: Erika Wüest



Unser Leben ist Farbe!

HERZOG

seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmattweg 4
6144 Zell
041 988 19 69



Lange Nacht der Kirchen in Zell



Die Kirche einmal anders erleben: Am Freitagabend, 2. Juni 2023 bietet sich dafür die optimale Gelegenheit.

Die Lange Nacht der Kirchen findet am gleichen Abend in mehreren Schweizer Kantonen sowie vielen Städten Österreichs und Deutschlands statt.

Jede Kirche bietet ein ganz eigenes Programm. In Zell wird sich die Kirche in ein Kino verwandeln und es besteht die Möglichkeit auf dem Zeltplatz zu übernachten.

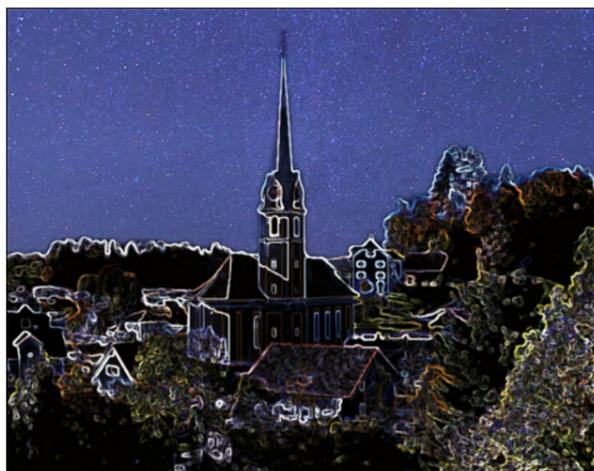
Über den ganzen Abend verteilt, werden drei Filme angeboten, so dass für jeden etwas dabei sein wird.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

17.30 Uhr	Film für die Kleinen
20.00 Uhr	Familienfilm für Eltern, Kinder und Jugendliche mit Voting
22.30 Uhr	«Schreckmümpfeli» für Erwachsene

Wunschfilm

Im Verlauf vom Mai wird es möglich sein mittels Online Voting auf unserer Website / Homepage mitzubestimmen welcher Familienfilm gezeigt werden soll. Dabei werden drei Filme zur Auswahl gestellt werden. Weitere Details zum Voting folgen in der nächsten Ausgabe.



Rahmenprogramm

Ohne Unterstützung ist die Durchführung eines solchen Anlasses nicht möglich. Es freut uns deshalb sehr, dass sich diverse Gruppierungen bereit erklärt haben mitzuhelfen. Dabei ist Popcorn fürs Filmvergnügen geplant, wie auch eine Wurst am Feuer zu bräteln oder sich bei Aktivitäten der Jubla zu verweilen.

Zeltnacht

Auf der Wiese hinter dem Schulhausplatz können Zelte für die Übernachtung aufgestellt werden. Jubla Kinder werden hier auch während der Nacht von der Jubla betreut. Am Morgen werden die Übernächter mit einem feinen und einfachen Zmorgen verwöhnt.

Wir freuen uns schon heute auf eine tolle lange Nacht der Kirche bei uns in Zell mit zahlreichen kleinen und grossen Besuchern.

SEAT Ibiza

Your most connected ride ever.

- LED Scheinwerfer
- Fahrerassistenzpaket M für Media System
- Sitzheizung für Vordersitze, getrennt regelbar
- SEAT FullLink
- 8.0" Digital Cockpit
- Ambiente Innenraumbeleuchtung

Dorfgarage Wagner AG | St. Urbanstrasse 9
6144 Zell LU | T. 041 988 11 50

Pro Senectute

Pro Senectute führt im Frühjahr folgende Veranstaltungen durch:



Dienstag, 2. Mai - Pro Senectute an der Luga

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Angebote von Bildung+Sport, unter anderem jene der gemeinsamen Interessen oder der offenen Sportgruppen. Machen Sie einen Gleichgewichtstest der Kampagne «sicher stehen – sicher gehen». Ein Booklet zum Mitnehmen mit idealen Übungen für zuhause gibt Ihnen mehr Sicherheit im Alltag. Auf der Eventbühne sind Sie um 12 und 13.30 Uhr eingeladen gleich selbst aktiv mitzumachen. Erfahren Sie gleichzeitig viel Wissenswertes rund um sämtliche Kurse von Bildung+Sport von Pro Senectute Kanton Luzern.

Samstag, 6. Mai - «Wotsch? Chasch? Muesch? Trousch?» - Marktplatz für freiwilliges Engagement

Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte, im Luzerner Rathaus, der Marktplatz 60plus statt. Rund 30 Institutionen, darunter auch Pro Senectute Kanton Luzern, zeigen von 9 bis 17 Uhr an ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit von Seniorinnen und Senioren im gesamten Kanton Luzern gefragt ist und wo sie Beratung und Unterstützung finden.

Mittwoch, 28. Juni - "Glück und Lebensfreude"

Wie können wir ein anhaltendes Gefühl von Zufriedenheit erlangen und im Einklang mit uns selbst leben? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert diese und weitere Fragen mit Evelyne Binsack (Berufsbergführerin), Beni Thurnheer (Moderator und Buchautor), Ludwig Hasler (Philosoph und Publizist) sowie Peach Weber (Komiker). Dazwischen bietet Peach Weber etwas für die Lachmuskeln an. Mittwoch, 28. Juni, 17 Uhr: Eintrittskarten (CHF 42.--/32.-- oder 10.--) erhalten Sie telefonisch unter 041 226 77 77) oder online www.kkl-luzern.ch. Mit dem club-sixtysix-Ausweis erhalten Mitglieder 50% Rabatt (www.club66.ch).



BEWEGTER SOMMER 2023

ÖFFENTLICHES QI GONG

20. April bis 28. September 2023
(ausser 18. Mai und 8. Juni)

Jeweils am Donnerstag ab 9.00 Uhr bei jedem Wetter im Wohn- und Begegnungsort Violino Zell

Mit Unterstützung von:

- GEMEINDE ZELL
- Violino Zell
- PRO SENECTUTE

Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch
Alles aus einer Hand

Küchen aus Leidenschaft

B+U Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch

Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am Mittwoch, 10. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Diesmal suchen wir einen Schatz. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Oehen begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Pfarrer Thomas Heim erläutert die Botschaft und Entstehungsgeschichte der Lieder. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Nächste Treffen am Mittwoch, 26. April und 10. Mai, jeweils 15.15-16.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Segnungsgottesdienst

Hinaus ins Freie - Wenn die Tage wärmer werden zieht es Wanderer, Sportler oder Pilger wieder vermehrt in die Natur hinaus. Im Gottesdienst vom Sonntag, 23. April, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil bitten wir Gott um seine Begleitung beim Unterwegssein. Wer möchte erhält einen persönlichen Segen für die kommenden Wege. Das Segensritual wird mit duftendem Öl und einer Segenskarte zum Mitnehmen gestaltet.

Konfirmation

Am Palmsonntag, 2. April wurden in der reformierten Kirche Willisau die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert:

Jamie Binder, Willisau / Jonas Egli, Kottwil / Leonie Hinterberger, Ohmstal / Han Han Ke, Willisau / Elio Kipfer, Grosswangen / Beat Leuenberger, Willisau / Lars Rathgeb, Ufhusen / Quirin Schütz, Ettiswil

Im Konfirmationsgottesdienst kamen die Jugendlichen zu Wort und berichteten davon, was sie im Leben trägt und motiviert. Sie schlossen den kirchlichen Unterricht ab, werden unter die Erwachsenen der Gemeinde aufgenommen und erhielten den Segen Gottes zugesprochen.

Aktuelle Gottesdienste

- Karfreitag, Freitag, 7. April 2023: 9.30 Uhr, Karfreitagsottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Christina Oehen
- Ostersonntag, 9. April : 6.00 Uhr, Ostfrühfeier in der Pfarrkirche Ufhusen, anschliessend Spaziergang nach Hüswil und gemeinsames Zmorge mit Pfarrer Thomas Heim und Pfarreiseelsorger Jules Rampini
- Ostersonntag, 9. April: 9.30 Uhr, Festgottesdienst zu Ostern mit Taufe und Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim



Die Religionsunterrichtsschüler feierten ihren Abendmahlsgottesdienst in Hüswil.

- Sonntag, 23. April: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Segnung für Menschen auf dem Weg, Jakobswegpilgernde, Velofahrende und Spaziergänger, mit Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram: www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil



STEINMANN + RUCH GmbH

- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

Steinmann Bruno 079 630 95 69
Ruch Andreas 079 658 96 34
steinmann_ruch@bluewin.ch



Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim

Viele Menschen fragen sich heute, warum sie einen »normalen« Gottesdienst am Sonntag besuchen sollten. Warum eigentlich nicht? Viele Menschen bekommen neue Freude und schätzen diese Stunde am Sonntag. Sie werden berührt von den Liedern, der Musik, den Bibellesungen oder der Predigt. Der Gottesdienst ist eine Gelegenheit zum Gotteslob, gemeinsamen Gebet und Hören auf Gott. Wenn das passiert - und das ist ein Geschenk -, kann Neues entstehen und Altes abgelegt werden. So wird ein Mensch mehr und mehr mit Gott verbunden. Der christliche Gott fragt nicht, ob Sie ein guter Mensch sind. ER fragt Sie, ob Sie SEINE Nähe suchen und sich von IHM verändern lassen wollen. So wie es Menschen im Wirken von Jesus Christus bis heute erlebt haben. In Jesus begegnen die Welt und auch wir heute SEINER Güte und Liebe. Lassen Sie sich davon erfüllen? Christsein ist so gesehen nicht ein Gut-Sein, sondern ein Erfüllt-Werden mit Gottes Kraft. Das kann im Gottesdienst am Sonntag und auch unter der Woche geschehen, dort, wo Sie sich im Gebet oder durch Bibellese Gott nähern. Entscheidend ist, dass Sie Zeit mit Gott verbringen und ER wirken kann. Das ist Gottes Dienst an uns.

Thomas Heim, Pfr.

Jubiläum für Philipp Kneubühler



Philipp Kneubühler war bei der neugegründeten Dorfgarage Wagner der 1. Lehrling. Nach ein paar Jahren Praxis folgten Wanderjahre in diversen Betrieben. Im Februar 2013 kehrte er zu uns zurück und hält uns seither die Treue.

Er ist unser Käfer Spezialist und mit seiner besonnenen und ruhigen Art bringt er die kniffligsten Problemfälle wieder zum laufen.

Wir danken Philipp herzlich für seine Treue und freuen uns auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit.



ELEKTRO –
SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00
ckw.ch/elektro

CKW.

Zell

Gesucht wird gegen Bezahlung

Person für gelegent. Fahrdienst

Auf Wunsch steht ein Auto zur Verfügung
Weitere Informationen:
Josef Bühler, Ausserdorfstr 10, Zell
041 988 12 22



Eier färben mit der Spielgruppe im Violino



Die Spielgruppenkinder von Zell haben am Freitag, 24. März die Violino-Familie besucht. Mit viel Freude und grossem Einsatz wurden die weissen Eier gemeinsam in richtige Kunstwerke verwandelt. Für die Kinder, als auch für die Bewohnenden war dies eine tolle Abwechslung. Die Zusammenarbeit unter den beiden Generationen war herrlich.

Den beiden Spielgruppenleiterinnen Patricia Birrer und Stefanie Kammermann gehört ein grosses Dankeschön, dass sie diese tollen Begegnungen möglich gemacht haben. Sie wurden dabei von den beiden Aktivierungsfrauen des Violinos unterstützt. Merci vöu mou an alle!

Pia Schärli



Früher Drogenprobleme, heute Handyprobleme?



Heisst Suchtprävention "Komplettes Handyverbot!" oder "Alles ist erlaubt"? Zum 30-Jahr-Jubiläum schildert Akzent Luzern, wie man Sucht gegenübertritt – damals und heute.

Seit 30 Jahren fragen wir uns, wie man Sucht begegnen und vermeiden kann. Damals war die offene Drogenszene ein riesiges Problem. Aus einer Prophylaxe-Gruppe entstand deshalb 1993 die Fachstelle für Suchtprävention, heute bekannt als Akzent Luzern. Davor stand die Abschreckung und der komplette Verzicht auf jegliche Substanzen im Vordergrund. Bestimmt erinnern auch Sie sich an den Slogan: "Drogen? Nein danke!"

Seither hat sich vieles getan – und manches blieb leider gleich. Obwohl man (Drogen-)Süchtige kaum mehr in der Öffentlichkeit sieht, gibt es sie weiterhin. Weit verbreitet sind heute auch Verhaltenssuchte wie Online- oder Game-sucht. Nur begegnen wir ihnen anders. Inzwischen haben wir dank der Forschung gelernt, dass Angst machen wenig bewirkt. Auch Abstinenz steht nicht mehr zuoberst bei der Suchtprävention - oder könnten Sie beispielsweise, trotz Suchtgefahr, komplett auf Ihr Smartphone verzichten?

Wir alle benötigen Handlungsmöglichkeiten und sogenannte Lebenskompetenzen, die uns grundlegend stärken und, selbst bei Krisen, vor einer Suchtentwicklung schützen. Dazu zählen Selbstvertrauen ("Ich bestimme, nicht das Handy"), Resilienz ("Auch wenn es reizt weiterzuspielen, lege ich es weg") und Problemlösefähigkeiten ("Ich mache ab, statt zu chatten"). Darin schulen wir Schlüssel-personen in Betrieben, Schulen und Institutionen.

Und was können Sie tun, in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit, um sich und andere vor einer Suchtentwicklung zu schützen? Mit unseren Angeboten und unserer Mediothek unterstützen wir Sie gerne dabei.

Weitere Infos zu unseren Angeboten finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/praevention

Felix Wahrenberger, Teamleiter Prävention Akzent Prävention und Suchttherapie



Illegale Drogen und Abschreckung standen damals im Fokus, heute sind es digitale Medien und die Stärkung von Lebenskompetenzen – so lässt sich die Entwicklung von 30 Jahren Suchtprävention zusammenfassen.



atelier für farb und raumgestaltung
Bernstrasse 7
6152 Hüswil
079 238 77 70

h.buerli@farbundraumgestaltung.com
www.farbundraumgestaltung.com



Was die Leinwand für den Künstler ist, sind Raum und Architektur für uns.

Alessandra Fuchs wird neue Präsidentin

Am Freitagabend, 17. März 2023 begrüßen Doris Häfliger und Madeline Graber die 99 Anwesenden der Frauengemeinschaft Pfarrei Zell zum letzten Mal als Co-Präsidentinnen im Restaurant Sonne zur 103. Generalversammlung. Zum Start der Generalversammlung richtet Anna Engel, als Präses der Frauengemeinschaft ein Dankeswort an die Versammlung und dankt dabei nebst dem Einsatz aller freiwilligen Helferinnen auch dem Vorstand für den Neuorganisationsprozess, der das vergangene Vorstandsjahr prägte.

Unter Jahresbericht werden die vergangenen Kurse durch Stéphanie Wagner und Yvonne Brunner präsentiert. Sie zeigen mit Fotos und kurzen Rückblicken das vielfältige Programm auf, welches ein breites Programm von Schmink, Töpfer, Urdinkel aber auch Filzblüten Workshops beinhaltet. Daneben gab es auch sehr informative Angebote wie eine Betriebsbesichtigung bei Brack und einen Rundgang in der Kiesgrube. Geselliges stand bei der FG-Reise, einem Spieleabend oder Yoga unter freiem Himmel, im Fokus.



Stellvertretend für die 6 Neuaufnahmen die neu aufgenommenen Mitglieder Erika Wüest und Myriam Enz (von links nach rechts)

Astrid Steinmann, Finanzverantwortliche, präsentiert die Jahresrechnung 2022 gewohnt kompetent. Ihre Rechnung schliesst mit einem Verlust von rund 2000.- ab. Nach dem coronabedingten reduzierten Programm, wird das gesamte Vereinsleben wieder regulär durchgeführt. Ihre Präsentation schliesst sie ab mit den Worten: «zukünftig werden Ausgaben genauer geprüft und Einsparungen gemacht». Nach dem Revisorinnenbericht von Andrea Bernet wurde die Rechnung genehmigt.

Im Vorstand demissioniert haben Jeannine Eichenberger als Aktuarin, Madeline Graber und Doris Häfliger als Co-Präsidentinnen. Dies brachte einige Rochaden im Vorstand mit sich. Verena Kneubühler wechselt vom Kurswesen zum Amt als Aktuarin. Christa Müller wird neu in den Vorstand



Wechsel im Vorstand der Frauengemeinschaft Zell mit Alessandra Fuchs (neue Präsidentin), Christa Müller (neu für Ressort Soziales), und die beiden abtretenden Co-Präsidentinnen Madeline Graber und Doris Häfliger (Fotobezeichnungen von links nach rechts)

gewählt und führt zusammen mit Margrit Meier das neu geschaffene Ressort Soziales, das nebst allen Angeboten für Familien, auch das Programm für die Seniorinnen beinhaltet. Alessandra Fuchs übernimmt das Präsidium und stellt als erste Amtshandlung das neu geschaffene Organigramm vor.

Der Vorstand setzt sich neu zusammen aus: Alessandra Fuchs Präsidentin, Astrid Steinmann Finanzen, Verena Kneubühler Aktuarin, Christa Müller und Margrit Meier Soziales, Stéphanie Wagner und Yvonne Brunner im Kurswe-



DIE FRAU FÜRS LEBEN IST NICHT DAS MÄDCHEN FÜR ALLES! DONNERSTAG 20. APRIL 2023, 19.30 UHR

Mit dem spannenden Titel «Die Frau fürs Leben ist nicht das Mädchen für alles» laden wir zum Vortrag ein.

Information zum Vortrag

Wann: Donnerstag 20. April 2023, 19.30 Uhr
Wo: Im Pfarrhaus in Zell
Kosten: CHF 8.-
Referentin: Judith Limacher, Hausfrau und Mutter von sechs Kindern

Frauengemeinschaft Zell



sen und Anna Engel als Präses. Zudem werden sechs Frauen im Verein neu aufgenommen.

Im Traktandum Verschiedenes, wird das geplante Jahresprogramm kurz vorgestellt. Ausserdem suchen die Co-Präsidentinnen «Zeitschenkerinnen», welche gerne Witfrauen besuchen. Auch in der Untergruppe Metenand, sind freiwillige Helferinnen gesucht.



Die neue FG-Präsidentin Alessandra Fuchs (links) und die abtretenden Co-Präsidentinnen Madeline Graber (Mitte) und Doris Häfliger (rechts)

Zuletzt findet die Verabschiedung der beiden langjährigen Co-Präsidentinnen statt. In einem Gedicht lässt der Vorstand die vergangenen sechs Jahre, in welchen die Beiden den Verein als Co-Präsidentinnen führten, Revue passieren und nimmt dabei die teils verrückten Ideen der Beiden auf die Schippe. Beendet wurde der Rückblick mit einer kurzen Fotopräsentation und einem grossen Dankeschön-Applaus der gesamten Versammlung.

Doris und Madeline euch ein grosses Dankeschön für euer langjähriges Engagement und euren Weitblick vorhandene Strukturen während des letzten Präsidial-Jahres im Vorstand zusammen zu überdenken und den Verein so weiter in die Zukunft zu führen.

Margrit Meier



Die beiden abtretenden Co-Präsidentinnen bezeichneten sich an der Jubiläums-GV in Luthern als Hühner aus Zell und bekamen dafür symbolisch einen Hühner-Hut geschenkt. Unter anderem eine Episode, die im Gedicht des Vorstands seinen Platz fand.

Gänggele Märt

Der 2. Gänggele Märt ist passé. Gerne denkt das OK zurück an das ruhige und doch emsige Treiben beim Aufstellen und die Vielseitigkeit der Angebote.

An 40 Tischen fanden die Besucher in der Martinshalle Zell «gänggeli Sachen» wie gebrauchte Spielwaren, Second Hand Kleider, Selbstgemachtes zum Essen vom Bauernhof, natürliche Badesachen, Vogelhäuser, selbstgezogene Pflanzen, mit viel Liebe Gestricktes und Genähtes, selbstgemachten Schmuck oder Hasen aus Holz. Auch im Beizli liefs bei dem unerwartet grossen Besucherauflauf rund.

Alles in allem ein Aufsteller, sodass dieser Anlass auf Wunsch auch im kommenden Jahr, organisiert durch die Frauengemeinschaft Pfarrei Zell, durchgeführt werden wird.

Yvonne Brunner



Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte



Aktuell
Spengler gesucht!
Weitere attraktive Stellen mit Weiterbildungsmöglichkeiten sowie detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

wir-sind-ueberall.ch



MÜLLER KNEUBÜHLER AG
Willisau und Zell • T 041 971 06 06

Gruebespeli 2023: ein sportliches Fest mit Fairplay und Leidenschaft



Am Samstag, 25. März 2023, fanden in Zell die Gruebespeli statt, organisiert vom STV Zell, gemeinsam mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden. Insgesamt 59 Teams aus der Zentralschweiz haben sich zu diesem Spielturnier angemeldet.

Bereits früh am Morgen füllten sich die Turnhallen in Zell mit sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen. In Sechser- bis Achterteams aus vier Alterskategorien haben sich die Vereine im Verlaufe des Tages gemessen. Der Startschuss erfolgte mit der Kategorie 2, welche sich im Spiel «Transporter» duellierten. Dabei muss das Schmuggler-Team Tennisbälle durch das Feld am Fänger-Team vorbeischmuggeln, ohne dabei von einem Ball getroffen zu werden. Anschliessend folgten Spiele wie «Hühnerjagt», «Napfstörmer» und «Cheesschufle», welche alle Geschicklichkeit, Kondition und Teamgeist erforderten. Dabei liessen die Zuschauer keine Gelegenheit aus, ihre Teams lautstark anzufeuern. Ein bunter Mix aus freudigen Zurufen und anschliessendem Jubeln füllten die Hallen.

Auch wenn das Wetter nicht gleich beständig war wie im vorangehenden Jahr, konnte doch die ein oder andere Pause von den Wettkämpfen und Zuschauern draussen bei einem Glacé genossen werden. Umgeben von gut gelaunten, sportlichen Kids meint der Hallenchef Yannick Trachsel: «Es ist schön zu sehen, dass der Fairplay bei allen Teilnehmenden trotz Siegeswillen grossgeschrieben wird.» Das widerspiegelt sich auch im Wettkampfgeschehen – es können auf unfallfreie Gruebespeli zurückgeblickt werden.

Kurz nach 20.00 Uhr waren alle Spiele abgeschlossen und der Abend wurde mit der letzten Rangverkündigung der Kategorie 4 abgerundet. Denn jede Kategorie konnte nach

ihrem letzten Spiel direkt die Lorbeeren ernten und an der jeweiligen Rangverkündigung ihrer Kategorie ihre Erfolge feiern. So gewann zum Beispiel der STV Triengen überlegend Gold beim «Cheesschufle». Der STV Zell liess sich den Heimvorteil nicht nehmen und konnte sich als erfolgreichster Verein über drei Kategorien hinweg als Sieger küren lassen. Dazu kamen weitere drei Silber- und eine Bronzemedaille. Auch Vereine wie Roggliswil oder Willisau brillierten und durften sich an einer Medaille erfreuen.

Die Vorbereitungen des OK-Teams sorgten für einen ruhigen und klaren Tagesablauf. «Nachdem die Gruebespeli bereits im letzten Jahr so reibungslos abgelaufen sind, konnte ich als OK-Präsident beruhigt in den heutigen Tag starten. Das eingespielte OK-Team arbeitete auch dieses Jahr Hand in Hand», freute sich Daniel Meyer am Ende des Tages. «Die strahlenden Kinderaugen zeigen einem, dass der organisatorische Aufwand sich allemal lohnt.» Der STV Zell freut sich, das Spieltturnier zwei Jahre in Folge als Gastgeber durchgeführt haben zu können und freut sich, im nächsten Jahr als Teilnehmer des Spieltturnieres in Wolhusen dabei zu sein.

Alle Resultate und weitere Fotos können unter stvzell.ch/gruebespeli eingesehen werden.

Melanie Knupp



Volleyball U15, 5. Runde - Letztes Spiel der Saison

Den Abschluss der Saison durften die Juniorinnen am 05. März 2023 mit einem Heimturnier geniessen. Bereits bevor die anderen Teams eintrafen, wurde tatkräftig geholfen alles aufzustellen. Dann ging es auch bereits los mit dem ersten Spiel gegen Wolhusen. Mit 2:1 für den Gegner konnten wir dieses Spiel knapp nicht für uns gewinnen. Danach ging es weiter gegen Ufhusen. Auch dieses Spiel verloren wir leider nach drei Sätzen. Ohne Pause startete direkt das Spiel gegen Sursee, bei welchem die Juniorinnen nochmals alles gaben und den Sieg nach zwei Sätzen holen konnten. Mit grosser Freude spielten die Mädchen dann zum Schluss noch gegen Altdorf. Sie gaben ihr Bestes, was jedoch leider nicht für den Sieg reichte. Eric und Geraldine sind sehr stolz, wie diese Saison verlief. Einen herzlichen Dank für den tollen Einsatz und die grosse Motivation während der ganzen Saison und einen herzlichen Glückwunsch für die vielen Siege! :) Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Turniere im Oktober 2023 mit den Juniorinnen!

Es spielten: Michelle Brunner, Alina Bojko, Leonie Hegi, Delia Stöckli, Sened Tesfaiy, Wassilla Tesfamariam, Yanisa Warasin.

Coach: Eric Hecht, Geraldine Kreienbühl

Geraldine Kreienbühl



GeKu Rickenbach

Am 18. und 19. März fand der erste Wettkampf der Geräteturnersaison in Rickenbach statt. Insgesamt turnten 34 Turner*innen der Kategorie 1 bis 3 des STV Zell mit. Für 18 Turner*innen war es der allererste Wettkampf.

Am Samstag turnten die Mädchen. Die ältesten begannen schon am frühen Morgen mit ihrem Wettkampf und anschliessend direkt die jüngsten. Da die Rangverkündigung erst am späteren Nachmittag stattgefunden hat, gingen wir in den Wald. Dort brätelten wir und spielten viele lustige Spiele. Am Nachmittag fand noch der Wettkampf der Kategorie 2 statt, den wir alle zusammen schauten. Anschliessend fand eine erfolgreiche Rangverkündigung statt. In der Kategorie 1 konnten Lena Kurmann (53) und Lina Frenzen (65) eine Auszeichnung holen. In der Kategorie 2 reichte es für Lina Steiner (11) und Laura Christen (35). In der Kategorie 3 konnten sich Livia Giger (44) und Zoe Hegi (44) eine Auszeichnung ergattern. Bei Jasmin Graber war es leider ganz knapp und sie verfehlte die Auszeichnung um nur 0.5 Zehntel. Es war ein toller und abenteuerlicher Tag. Am Sonntag waren dann noch die Jungs dran. Bei ihnen dauerte der ganze Wettkampf nicht so lange. Auch für sie war es ein erfolgreicher Tag. In der Kategorie 1 turnte Andres Eichenberger einen super Wettkampf und landete auf dem 5. Platz. Auch Tobias Mattli (13) und Joel Zbinden (15) konnten sich eine Auszeichnung holen. In der Kategorie 2 reichte es leider knapp nicht für eine Auszeichnung.

Alessia Mazzotta





Wandergruppe 60plus



Unsere Frühlingswanderung vom Oster-Dienstag 11. April führt uns nach Gettnau.

Via Berg - Stuelen der Höhe entlang mit herrlicher Aussicht wandern wir nach Gettnau. Die gemütlicheren Wanderer geniessen den Frühling im Talboden und spazieren der Luther entlang nach Gettnau, wo wir uns treffen und gemeinsam nach Zell zurückkehren.

Besammlung: 13.30 Uhr bei der Kirche, Zell

Guido Strebel

Wanderwoche auf dem Flumserberg

Seebenalp mit Churfürsten

Dieses Jahr findet vom Montag 4. bis Freitag 8. September wieder eine Wanderwoche der Wandergruppe 60plus des Frohen Alter Zell statt.

Auf dem Flumserberg befindet sich ein herrliches Wandergebiet. Es gibt wunderschöne, strengere und leichtere Wanderungen. Wir unternehmen je nach Lust und körperlicher Verfassung in zwei bis drei Gruppen kleinere und grössere Wanderungen oder fahren mit den Bergbahnen auf die hoch-gelegenen Berggasthäuser und verbringen dort erholsame Stunden in der herrlichen Bergwelt.

Wir sind im heimeligen, familiär geführten Apart-Hotel Edy Bruggmann im Ortsteil Tannheim untergebracht. Die Kosten sind pro Person (Halbpension) Fr.520.-, An- und Rückreise inbegriffen. Billette für Bus und Bergbahnen werden an Ort belastet (Halbtax ca. Fr. 50.- je nach Wanderungen).

Bis zum 10. April 2023 können sich interessierte Wanderer/Innen provisorisch bei Guido Strebel, St.Urbanstrasse 18, Tel.041 988 11 66, oder per E-Mail: guidostrebel@bluewin.ch anmelden.

Die provisorischen Anmeldungen werden mit den Details und Reiseunterlagen bedient und können sich anschliessend bis 30. April definitiv anmelden.

Guido Strebel



 **Bürli**
Geschirrverleih

Erwin Bürli
Geschirrverleih + Einweg
St. Urbanstrasse 24
6144 Zell

G 079 275 61 28
P 041 988 21 17

- Geschirr / Gläser
- Festbank - Garnituren
- Buffettische / Kühlschränke
- Einweg - Geschirr ab Lager
- Vermietungen für alle Festanlässe
- Auslieferungen / Abwascharbeiten

Bilder aus dem Dorf

Bilder von Petra Müller



DER NEUE MITSUBISHI ASX



MIT SERIENMÄSSIGEM «HIGH FIVE»-PAKET

- 5 Jahre Fahrzeuggarantie
- 5 Jahre Free Service*
- 5 Jahre Garantie auf Originalzubehör**
- 5 Jahre MAP Mitsubishi Assistance
- 5 Jahre Lackgarantie

 **müller**
TALBACH GARAGE

 **MITSUBISHI MOTORS**

*Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.- **bei Einbau vor 1. Immatrikulation. Alle Bestimmungen unter mitsubishi-motors.ch

 **SONNE ZELL**

Geniessen Sie unsere saisonalen Menues im schönen Ambiente!

Grosser Hit

Spargel
Spezialitäten



Gluschtiger Gaumenschmaus

Poulet-Flügeli
frittiert, mit
feiner Haus-Sauce



Auf Ihren Besuch freut sich Roger und sein Team

Tel. 041 988 11 07
info@sonnezell.ch
sonnezell.ch

Dienstag Ruhetag




Hinterländer Solistenwettbewerb



Corine Schnyder ist Solo-Champion 2023

Am Samstagnachmittag, 04. März, ging im Schulhaus Hofmatt in Luthern der 15. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne.

Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band HJBB organisierte zum 15. Mal den Hinterländer Solistenwettbewerb. Die Musikschule Region Willisau und die Musikgesellschaften der Gemeinden Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau, Grossdietwil, Altbüron und Schötz tragen die HJBB. Die Solisten traten in sechs verschiedenen Kategorien an: Kategorie D (bis und mit 12 Jahre), Kategorie C (13 bis 15 Jahre), Kategorie B (16 bis 19 Jahre), Kategorie Percussion Drums und Mallets und Kategorie Ensembles. Die grosse Zahl der teilnehmenden Solisten erfreute die Jury sehr. Die Juroren Peter Stadelmann und Fabian Bloch bewerteten die Schülerinnen und Schüler mit Blasinstrumenten und Joel Spitaleri die Perkussionisten. Die Bewertungsskala reichte bis 100 Punkte, wobei die Juroren verschiedene Kriterien wie z.B. die technische Ausführung oder die musikalische Gestaltung des Vortrages berücksichtigten.

34 Solistinnen und Solisten sowie zwei Ensembles trugen ihre selbst gewählten Stücke vor. Dabei war das Cornet das meistgespielte Instrument. Die Vorträge wurden professionell am Klavier begleitet. Die jungen Talente spielten mutig und ausdrucksstark. Herausragende Beispiele waren die drei Erstplatzierten: Kopp Enya aus Luthern brachte das Stück „O Lovely Night“ von H. Round mit Bravour der Jury zu Gehör. Marti Lea aus Zell spielte das Stück „Kim“ von A. Street sehr präzise. Corine Schnyder aus Willisau interpretierte das virtuose „Solo de Concours“ von H. Rabaud technisch und musikalisch hervorragend. Mit 98 Punkten



Kategorie D (bis und mit 12-jährig)

wurde sie 15. Hinterländer Solo-Champion und durfte den grossen Pokal in Empfang nehmen. Mit einem Expertenbericht gaben die drei Juroren jedem Solisten viele gute Tipps für den weiteren musikalischen Weg.

Für Abwechslung im Programm sorgten die Perkussionisten. Dabei überzeugten vor allem Ziswiler Kai mit seinen Improvisationen am Schlagzeug und Renggli Lauro am Xylophon.

Patrick Schmid (Präsident der HJBB) ist beeindruckt von diesem musikalischen Tag. Er gratuliert allen Teilnehmenden zu ihrer tollen Leistung und freut sich schon auf den 16. Hinterländer Solowettbewerb.

Autor: Flavia Setz
Bilder: Thomas Krauer



Die Ensembles «Brasselbandi» (links) und Goldstars



**HABISREUTINGER
GEBÄUDEHÜLLEN**
Ihr Dach, unser Fach.

Bedachungen, Abdichtungen, Wärmedämmungen,
Spenglerei, Fassadenbekleidungen, Balkon- und
Terrassenbeschichtungen, Blitzschutz

062 / 962 44 40, info@h-g.ch, www.h-g.ch

Langjährige Mitglieder an der Generalversammlung geehrt

Am 11. März durfte Co-Präsident Kevin Zähler die Teilnehmenden der 126. GV der BB Zell im Rest. Sonne begrüßen. Der Jahresbericht des Präsidenten fiel wieder etwas länger aus als die letzten Jahre: Anfang März startete die BBZ ins letzte Jahr mit dem Dirigenten Luca Frischknecht. Nach den Ständchen im Frühling nahmen wir am Musikfest in Emmen teil und durften den zweiten Rang nach Hause bringen. Dies war sicher das Highlight des ersten Halbjahres. Es bleibt neben guten Erinnerungen auch ein Artikel in der Fasnachtszeitung.

Das Sommerkonzert wurde das erste Mal an einem Sonntag durchgeführt und lockte zahlreiche Gäste an. Zusammen mit der HJB und der Musikgesellschaft Rohrbach wurde es ein gelungener Anlass. Im Dezember dann das letzte Jahreskonzert mit Luca. Gemeinsam mit dem Jodlerchörli Daheim Hüswil durften wir vor vielen Zuschauern unser Bestes geben. Zum krönenden Abschluss konnten wir uns in der Goldschachenhütte von Rita und Paul so richtig verwöhnen lassen.

Unter dem Traktandum Mutationen musste Co-Präsidentin Corinne Kurmann zwei langjährige Mitglieder aus dem Verein verabschieden: Jolanda Egli und Rolf Scherrer. Beide waren über 30 Jahre lang aktiv und in verschiedenen Gremien tätig. Joli und Rolf, herzlichen Dank für alles, was ihr für unseren Verein geleistet habt!

Erfreuliches gab es dann bei den Ehrungen. Corinne Kurmann durften für 10 Jahre Vereinstreue eine Flasche Wein entgegennehmen. Adrian Moser wurde im Club der Ehrenmitglieder willkommen geheissen. Er spielt bereits seit 20 Jahren in der Brass Band Zell und ist schon viele Jahre

Festwirt. Für 35 Jahre aktives Musizieren wird Rolf Scherrer im Juni zum Eidgenössischen Veteranen geehrt. Auch an dieser Ehrung darf Hans Rölli teilnehmen. Er kann seine verdiente CISM-Veteranen-Medaille abholen. Diese Aus-



Hans Rölli wird für 60 Jahre musizieren geehrt.

zeichnung wird für 60 Jahre (!) aktives Musizieren verliehen. Herzliche Gratulation euch allen!

Beim Traktandum Wahlen durfte der neue Dirigent Beat Ochs offiziell gewählt werden. Leider musste er sich wegen Militärdienst für die GV entschuldigen. Weiter konnte das vakante Kassieramt durch Marcel Kleeb wieder besetzt werden. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit Marcel.

Unter «Verschiedenes» machte Kevin alle Anwesenden für das Kirchenkonzert (6. Mai 2023) und das Sommerkonzert (18. Juni 2023) gluschtig.

Nach der Versammlung wurde ein sehr feines Nachtessen und Dessert serviert. Vielen Dank an das ganze Sonneteam.

BAUUNTERNEHMUNG
GRÄNICH
HUTTIL

Bauen aus Begeisterung.



Dürfen wir auch Sie begeistern und Ihr Projekt realisieren?

Rüttistaldenstr. 20
4950 Huttwil

Postfach 122
6144 Zell

Tel +41 62 962 10 10
info@graenicher-bau.ch
www.graenicher-bau.ch



Unser neuer Dirigent Beat Ochs stellt sich vor:

Ich bin im wunderschönen Freiamt, im Kanton Aargau aufgewachsen (geb. 1999). Schon als kleiner Junge faszinierten mich Blasinstrumente aller Art. Als ich endlich im geeigneten Musikschul-Alter war, erlernte ich das Cornet. Über die Trompete und das Alphorn kam ich dann zum Waldhorn. Meine Jugend war geprägt von der Blasmusik. In Musiklagern, kantonalen Projekten und im örtlichen Musikverein konnte ich mich dem Musizieren widmen. Meine Leidenschaft für die Musik führte dazu, dem Wunsch nachzugehen, mein Hobby zum Beruf zu machen. Nach der Rekrutenschule in der Militärmusik startete ich im Herbst 2019 mein Musikstudium im Hauptfach Horn an der Hochschule Luzern. Zur gleichen Zeit liess ich mich mit den Dirigentenkursen des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbands unter der kompetenten Aufsicht von Michael Bach zum Dirigenten ausbilden. Es folgte Dirigierunterricht an der Hochschule bei Hervé Grélat und Christoph Rehli. Mittlerweile bin ich aktiv im Musikgeschäft angekommen: Von 2020-2023 war ich Dirigent der Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof. Zudem spiele ich als Hornist in diversen Orchestern und Kammermusikformationen und unterrichtete Horn an einer Musikschule. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung bei der Brass Band Zell und auf eine tolle musikalische Zukunft!



Beat, wir heissen dich herzlich in unserem Verein willkommen und freuen uns auf viele spannende Proben und tolle Auftritte mit dir.

WEIN 44 ZELL

Degustation Schweizer Weine

48 verschiedene Weine.
Eintritt frei.

Sa, 29. April 2023
14-19 Uhr

DUBACH HOLZBAU AG Bernstrasse 11
6152 Hüswil

Jetzt anmelden

info@wein44zell.ch
079 343 48 24

Ihre Gastgeber Waldemar Bernet (wein44zell GmbH) und Dubach Holzbau AG freuen sich auf Sie!

GV des KRV Zell und Umgebung



An der Generalversammlung des KRV Zell und Umgebung wurden Alfons Arnet, Rolf Kammermann und Andrea Schumacher zum Mitglied des Jahres ernannt und 11 Neumitglieder begrüsst.

Präsident Curdin Bernet durfte 50 Mitglieder zur 89. Generalversammlung des KRV Zell und Umgebung im Restaurant «Engel» in Hüswil begrüßen. Nach einem Abendessen konnte pünktlich mit dem ersten Traktandum «Jahresbericht des Präsidenten» die GV begonnen werden. Dies freute alle, war doch das letzte Jahr wieder mehr los und der Jahresbericht fiel entsprechend etwas länger aus.

Besonders erwähnenswert war das Winter- und Sommertraining in der Reithalle in Huttwil, welches unter der Leitung von Emil Neff geführt wurde. Unter der Leitung von Natasha Feldmann fand im Frühling und Sommer ein Reitkurs mit Elementen aus der Sitzschulung, Gymnastizierung, Hilfengebung und Versammlung statt. Des Weiteren wurden in diesem Jahr schöne gemeinsame Ausritte durchgeführt. Ein Gymkhana Kurs in der Reithalle in Huttwil wurde zum ersten Mal durchgeführt und fand grossen Anklang. Der Zweitages-Ritt Anfang Oktober führte die Vereinsmitglieder bei nassem Herbstwetter in den Jura. Dies bleibt für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.

Ein ereignisreicher November

Voller Elan fand am Samstagabend, 26. November die dritte Ausgabe des Güggerihüü Fäschts statt. Überwältigend durfte noch einmal auf dieses grandiose Fest mit knusprigen Poulet, Bull Riding, Bar, Kinderbastelecke und musikalischer Unterhaltung zurückgeblickt werden. Beim Minigolf siegte Josef Häfliger, vor Erika Geisseler und Denise Kammermann. Auch der Dressurkurs, neu unter der Leitung von Stefanie Lang steht fest im Jahresprogramm. Am 26. Dezember fand der Altjahresritt statt und der Verein liess das Jahr bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Positiv sehen die Vereinsfinanzen aus. Erika Geisseler, Kassierin, präsentierte einmal mehr eine übersichtliche und kompetent geführte Jahresrechnung. Beim Traktandum «Mutationen» durfte der KRV Zell und Umgebung 11 Neumitglieder willkommen heissen. Austritte gab es keine.

Mitglieder des Jahres

Anstelle der langjährig geführten Jahresmeisterschaft wählt der Verein neu Mitglieder des Jahres. Dieses Jahr nahm sich der Vorstand dieser Aufgabe an und schlug der Versammlung gleich drei Mitglieder vor. Pius Schwegler, Vizepräsident, verstand es mit Witz und Humor passende Anekdoten der drei gewählten Mitglieder Alfons Arnet, Rolf



11 Neumitglieder des KRV Zell und Umgebung. Von links: Ursula Steffen, Martina Roth, Luca Stettler, Nadja Pozzi, Anita Käch, Laura Birrer, Christian Schneider, Stefanie Wyrtsch und Andrea Schumacher. Es fehlen Barbara Keiser und Janine Pozzi.

Kammermann und Andrea Schumacher zu erzählen. Dies zauberte so manches schmunzeln in die Gesichter der Anwesenden.

Des Weiteren wurde unter dem Traktandum «Wahlen» der langjährige Rechnungsrevisor Peter Suppiger mit einem Präsent und herzlichem Dank für seine geleistete Arbeit in den vergangenen 18 Jahren verabschiedet. Als Ersatz wählte die Versammlung Agnes Rupp.

Nach kurzweiligen eineinhalb Stunden sprach der Präsident Curdin Bernet das Schlusswort und bei einem feinen Dessert liess der KRV Zell und Umgebung den Abend ausklingen.

Autor: Denise Kammermann
Bild: Julia Ineichen

**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS DU GUT
AUSSIEHST**



Cooli Referänze

printex

WEB.
DESIGN.
PRINT.

6252 Dagmersellen info@printex.ch
T 062 748 30 30 www.printex.ch



Marlen Baumgartner

Kundenbetreuung



MAKIES

Belastete Böden fachgerecht aufbereiten

Aus Industrieabbruch und belasteten Bodenmaterialien entsteht neuer Beton oder Strassenbelag: Kreislaufwirtschaft macht Sinn. Doch bevor rezykliertes Material in den Produktionskreislauf zurückgeht, muss es von Schadstoffen befreit werden. MAKIES hat dafür die seit 2002 bestehende Bodenwaschanlage erweitert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Die Funktion der gewaltigen Konstruktion mit den unzähligen Förderbändern und riesigen Maschinen ist schnell erklärt: Die modernisierte Bodenwaschanlage auf dem Gettnauer MAKIES-Areal trennt Abbruchmaterial, Bodenmaterial oder Altschotter von Verunreinigungen. So gehen wertvolle Rohstoffe nicht verloren, sondern fliessen in den Produktionskreislauf zurück.



Komplexe Konstruktion: Die modernisierte Bodenwaschanlage in Gettnau ermöglicht MAKIES, belastetes Material noch professioneller aufzubereiten und in den Produktions-Kreislauf zurückzuführen.

Das professionelle Recycling dieser Materialien ist jedoch anspruchsvoll. Es bedingt unter anderem einen komplett geschlossenen Wasserkreislauf und einen zu hundert Prozent abgedichteten Untergrund. Selbst bei stärksten Regenfällen darf sich kein Wasser aus der Bodenwaschanlage mit Oberflächenwasser vermischen. Die behördlichen Auflagen sind äusserst streng. MAKIES erfüllt sie alle und hat deshalb vom Kanton Luzern eine erweiterte Produktionsbewilligung erhalten.

Verantwortlich für den Bau der neuen Bodenwaschanlage ist MAKIES-Geschäftsführungsmitglied Urs Marti. „Dank der neuen Anlage sind wir noch leistungsfähiger und haben die Kapazität, auch Abbruchmaterial von Grossbaustellen zu rezyklieren“, sagt er. Gereinigter Schotter werde gebrochen und zu Splitt für Beläge verarbeitet, Abbruchmaterial aufbereitet und ohne Qualitätsverlust als Komponenten für Recyclingbeton verwendet. Mindestens 80 Prozent des Materials kann so im Sinne der Kreislaufwirtschaft wiederverwertet werden. „Das ist ein beachtlicher Beitrag an den Umweltschutz und ich bin überzeugt, dass Recycling in Zukunft noch wichtiger sein wird“, so Urs Marti. Und was passiert mit den herausgewaschenen, schadstoffkonzentrierten Rückständen? „Am Ende des komplexen Reinigungsprozesses bleibt eine Restmenge an belastetem Filterpress-Schlamm zurück. Dieser Schlamm wird von einem Fremdlabor chargenweise untersucht und durch MAKIES entsprechend der Belastung fachgerecht entsorgt.“



Schwertwäsche: Sauberes Material wird nach oben geführt, Verunreinigungen mit dem Wasser abgeschieden.

VW Bus & Vespatreffen



Wir vom OK freuen uns, dass die Idee in der Bevölkerung von Zell, ein VW Bus & Vespatreffen durchzuführen, auf positives Echo gestossen ist.

An unseren Sitzungen konnten wir so einiges ineinander fliessen lassen, was zu einem tollen Fest führen wird. Natürlich liegt uns neben den Büssli und Vespas die Dorfbewölkerung sehr am Herzen und so setzen wir alles daran, dass optimale Bedingungen für ein Dorffest geschaffen werden.

Mit einem Föörobe-Bier auf der Bierinsel, einer kleinen Verpflegungsmöglichkeit, leichter Unterhaltung durch einen DJ und anschliessendem Ausklang in der Bar hoffen wir, einen guten Start hinlegen zu können um das Fest vom Samstag zu lancieren.

Der Samstag soll mit dem Eintreffen der Vespas sowie einigen zusätzlichen Büssli und dem Festbetrieb-Start ab ca. 11.30 Uhr zum eigentlichen Höhepunkt, sprich Dorffest werden. Natürlich darf der Vespa Corso wie das Platzgen, das wir ganz speziell vom herkömmlichen Vespatreffen her einfließen lassen werden nicht fehlen.

DJ und Live Band werden ab Mitte Nachmittag mit Sicherheit für die nötige Stimmung bis in die späten Abendstunden auf Platz sorgen.

Wie sie sehen, wird einiges los sein am 1. VW Bus & Vespatreffen in Zell, dass es sich bestimmt schon heute lohnt, den 11. und 12. August tief rot in der persönlichen Agenda anzustreichen. Wir wünschen allen einen schönen Frühling und viele gefreute Stunden in unserer wunderschönen Natur.

Paul Wermelinger

111

Aus der Redaktion

Bereits seit dem Jahre 2011 besteht das Redaktionsteam des Zellerblättli aus den zwei Mitgliedern Petra Müller und Reto Wicki.

Liebe Petra, dies war die 111. Ausgabe die wir inzwischen zusammen erstellt haben und ich freue mich auf die nächsten vielleicht nicht mehr ganz 111 Zellerblättli.

Reto Wicki

6144 Zell, Tel. 041 988 14 88
 info@stadelmannbeck.ch
 www.stadelmannbeck.ch

Bäckerei
 Conditorei
 Café

Öffnungszeiten

Ostersonntag: 8:00 - 13:00
 Ostermontag: 8:00 - 13:00

Di, 11. APRIL bis und mit
 So, 23. APRIL geschlossen

Wir freuen uns, Sie wieder ab
 Montag 24. April begrüssen zu dürfen



Veranstaltungskalender

APRIL					
FR	7. Apr		09.30	Kath. Pfarrei Zell	Kreuzweg im Freien für Familien und Interessierte
SA	8. Apr		16.00	Kath. Pfarrei Zell	Chenderfiir; Osterfeier für Familien
SA	8. Apr		19.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst zur Osternacht
SO	9. Apr		06.00	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Ostermorgenfeier in Ufhusen um 6 Uhr / Osterzmorge um 7.30 Uhr Hüswil
SO	9. Apr		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Festgottesdienst zu Ostern
SO	9. Apr		10.30	Kath. Pfarrei Zell	Festgottesdienst am Ostersonntag
MO	10. Apr		20.00	Jodlerchörli Daheim Hüswil	Konzert
DI	11. Apr		13.30	Frohes Alter Zell	Frühlings-Wanderung
MI	12. Apr			FG Pfarrei Zell	Metenand
FR	14. Apr		20.00	Jodlerchörli Daheim Hüswil	Konzert
SA	15. Apr		09.00	Gemeinde Zell	öffentliche Sprechstunde im Sitzungszimmer
SO	16. Apr		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Fest der Erstkommunion
FR	21. Apr			Redaktionsschluss	
SA	22. Apr		18.30	Fröschlochruugger Zell	GV
SA	22. Apr		17.00	Kath. Pfarrei Zell	Dankesgottesdienst zusammen mit den Erstkommunionkinder
DO	27. Apr		12.00	Frohes Alter Zell	Mittagstisch
DO	27. Apr		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung
FR	28. Apr		19.00	Samariterverein Zell	Nothilfekurs
FR	28. Apr			Gewerbe Hinterland	Generalversammlung
SA	29. Apr		08.00	Samariterverein Zell	Nothilfekurs
MAI					
DI	2. Mai			neue Ausgabe des Zellerblättli liegt im Briefkasten	
FR	5. Mai			STV Zell	FTA Meeting Langnau bei Reiden
DI	9. Mai		13.30	Frohes Alter Zell	Wanderung
MI	10. Mai		14.00	FG Pfarrei Zell	Metenand im Singsaal
DO	18. Mai		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Festgottesdienst zu Christi Himmerfahrt (Auffahrt)
DO	18. Mai		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Bittgang zur Bodenbergekappelle mit Feldgottesdienst
SA	20. Mai			STV Zell	Gym Day Grosswangen
DO	25. Mai		12.00	Frohes Alter Zell	Mittagstisch
FR	26. Mai			STV Zell	Turnibutz Cup in Vordemwald
SO	28. Mai		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Pfingstgottesdienst mit dem Jodlerchörli Daheim Hüswil



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Die Ausgaben des Zeller-Blättli können auch online gelesen werden.

Einfach dazu den Code rechts mit dem Mobiltelefon scannen oder besuche unsere Webseite:
www.zellerblaettli.ch



Zeller-Blättli
 Akazienweg 2b
 6144 Zell

redaktion@zellerblaettli.ch
 041 988 15 21